

Schiesswesen Wallisellen und Rieden; Historie in Kurzform

Anfangs 17. Jahrhundert schossen die Schützen von Wallisellen, Rieden und Dietlikon in Bassersdorf.

- 1649** Die Schützen von Wallisellen und Rieden schossen in Dietlikon, Ort unbekannt.
- 1737** Wallisellen hatte vermutlich einen eigenen Schiessplatz, Ort unbekannt.
- 1768** 84 Walliseller erfüllten die Schiesspflicht, Ort unbekannt.
- 1862** Gründung des Schiessvereins Wallisellen (SVW).
- 1871** Der SV Wallisellen führte auf dem Schiessplatz Herti ein Grümpelschiessen durch.
- 1876** Gründung des SV Rieden (SVR) mit eigenem Schiessplatz im Schäfligraben, Richtung Engenbüel. Danach vom Brandenburg über den Hörnligraben Richtung Hochrüti.
- 1893** Der SV Wallisellen schoss von den ‚Breitenäckern‘ nordwärts Richtung Tambel.
- 1902** Ausserordentliche GV des SVW am 20.12.1902; Aufspaltung des SV Wallisellen in einen ‚aktiven‘ und ‚passiven‘ Verein. Der ‚aktive‘ Verein bleibt der Schiessverein Wallisellen und erhält 1903 neue Statuten. Der ‚passive‘ Verein - die Mitglieder erfüllen nur die Schiesspflicht - und wird zum Militärschiessverein.
- 1906** Der SV Rieden schoss von den Erlen (Erlenholzstrasse) südwärts Richtung Rütliacker.
- 1910** Auflösung des Militärschiessvereins und Rückkehr um SVW.
- 1911** Der SV Rieden erhielt Gastrecht auf dem Schiessplatz Breitenäckern in Wallisellen und ab 1913 auf der neuen Anlage Seewadel/Tambel in Wallisellen.
- 1912** Sonntag, 27. Oktober 1912 Probeschiessen mit 3'500 Schuss auf der neu erstellten Anlage. Einweihung der neuen 300 Meter Schiessanlage Seewadel/Tambel mit 10 Zugscheiben. Für die damals noch verlangte Distanz von 400 Meter mussten die Schützen im freien Feld auf der Kuppe des Tambels ihre Liegend-Stellung einnehmen und rechts am Schützenhaus vorbeischiessen.
- 1913** 50-jähriges Jubiläumsschiessen des SV Wallisellen am 5., 6., 7., 12., 13. und 14. Juli 1913. Erweiterung für das Schützenfest von 10 auf provisorisch 15 Scheiben; danach wieder Reduzierung auf 10 Scheiben. Baugesuch des SV Wallisellen für den Anbau einer Trinkhalle an das Schützenhaus.
- 1917** Eingemeindung von Rieden in Wallisellen; der SV Rieden schießt im Tambel.
- 1919** SPK-Protokoll vom 31. Mai 1919; die Kommission nimmt Kenntnis von der Gründung des Pistolenschiessvereins mit ca. 30 Mitgliedern.
- 1921** Aufspaltung des SVW bzw. Gründung der ‚aktiven‘ Militär-Schützengesellschaft Wallisellen am 1.4.1922 durch ca. 30 Mitglieder; später Umbenennung in Schützengesellschaft Wallisellen.
- 1921** SPK-Protokoll vom 18. Mai 1921. Die Revolver- und Pistolensektion – eine Untersektion des Schiessvereins Wallisellen – ersucht mit Schreiben vom 19. April 1921 unter Beilage von entsprechenden Skizzen um Erstellung eines Kugelfanges für 4 Feldscheiben und eines Dachschutzes vor der Trinkhalle auf dem Gemeindegastrechtstand Seewadel/Tambel auf eigene Kosten. Bewilligung wird erteilt.
- 1921** Der ‚eigenständige‘ Pistolenclub Wallisellen wird an der 1. GV vom 10. Dezember 1921 gegründet. Der PKW hat auf eigene Kosten bereits einen Kugelwall für 4 Feldscheiben erstellt. (Er führt dazu eine ‚Wallkasse‘.)
- 1922 – 1931** Der SV Dietlikon hatte Gastrecht in Wallisellen.

- 1928** Für ein Schützenfest durch die SGW werden 2 zusätzliche Scheiben (11 und 12) angebaut und finanziert. Die beiden Scheiben werden nicht mehr demontiert.
- 1930** Am 21. April 1930 wurde der Anbau eines Pistolenschiessstandes für 6 Scheiben inkl. Zugscheibenanlage auf Kosten des PKW bewilligt.
- 1946** Erweiterung der 300 Meter Anlage auf 24 Zugscheiben.
- 1949** Die Schützenstube wurde unterkellert für Pistolen- und Kleinkaliberschützen und auf sieben Scheiben erweitert.
- 1950** Eröffnungsschiessen des PKW.
- 1962** 100 Jahr-Jubiläum des SV Wallisellen
- 1979** Gründung der Sportschützengesellschaft Wallisellen (SSGW) als eigener Verein aus der Schützengesellschaft Wallisellen.
- 1988** Gründung des Schützenstubenrates (SSR) am 19. Oktober 1988 durch den SVW, SVR, SGW, PKW und SSGW.
- 1989** Umfassende Sanierung der Schiessanlage. Reduzierung der 24 Zugscheiben der 300 Meter Anlage auf 20 elektronische Scheiben. Neubau der Pistolen- und Kleinkaliberanlagen mit zwei 25 Meter Scheibenblöcke und zwölf 50 Meter Laufscheiben. Einweihung am Samstag, 15. Juli 1989.
- 1989** Ratsherrentag des Kantons Zürich am Montag, 17. Juli 1989 auf dem Tambel nach der Einweihung der sanierten Schiessanlage.
- 1995** Auflösung der Schützengesellschaft Wallisellen auf Ende Jahr. Die Akten sind im Archiv der Gemeinde deponiert.
- 2005** Auflösung des SV Rieden am 16. Dezember 2005. Akten sind im Archiv der Gemeinde deponiert.
- 2012** 150 Jahr-Jubiläum des SV Wallisellen
- 2013/14/15** Einbau von Kugelfangkästen auf allen drei Distanzen.
- 2017** Demontage der 50 Meter Kleinkaliber SteHeim Scheiben und Umrüstung auf zwölf elektronische SIUS-Scheiben. Überdachung der 50 Meter Kugelfangsysteme inkl. Integration der zwölf elektronischen Scheibenkasten.
- 2021** Überdachung der 25 Meter Kugelfangsysteme.
- 2021** 100 Jahr-Jubiläum des Pistolenklubs Wallisellen
- 2022** Überdachung des 1. Sektors (Scheiben 1 - 6) der 300 Meter Kugelfangsysteme
- 2022** Donnerstag, 19. Mai Photovoltaikanlage auf der Anlage geht in Betrieb

Aktualisiert am 29.11.2022